

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Il dissoluto punito o sia Il Don Giovanni**

dramma giocoso in due atti

Atto secondo

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**Breslau, 1868**

Rezitativ

[urn:nbn:de:bsz:31-134685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134685)

2. Thema

Musette (Alpenmusik)

9te Szene (Lied)

Act 2

Kalte, schleder Kette! Der Lauf, als hat's Flügel. Wie der Scherke im so steh' erkrankt ist! Hal, keine

Feindin, nach so schweren Verbrechen prüft sie länger nicht mehr, ob der Name der verrückte Kunde in der Hand

Vater. In diesem Hause will mir wenige Stunden mehr; denn ich

gehe, der Mord's ich anzuklagen, der Ort des

das  
hat  
Jens  
wegen

Frevelers darf meinen De-geu nicht be-sterken; Doch es  
~~Mühen~~ sah' ich der ja' ge ~~würde~~ Frau so

soll sich an ihm die Strafe vollsterken!  
~~kennt's die flieht, die Frau, die Liebe!~~

Seque  
 No 8.  
 Arie  
 des  
 Octavio.

SCENA X.

D. ELV. MAS. ZERL.

D. ELVIRA. Fer - ma, per - fi - do, fer - ma! Il bir - bo ha l'a - li ai pie - di! Con qual ar - te  
 MASETTO. Hal - tet, hal - tet, er - greift ihn! kein Ha - se läuft ge - schwin - der. Die - ser Schlin - gel!

ZERLINA. *(Sings in a different register)*

D. OTTAVIO.

\* D. OTTAV.

si sot - tras - se li - ni - quo! A - mi - ci mi - ei, do - po ce - ces - si si e -  
 er - soll doch nicht ent - kam - men! Da wir ge - se - hen, wie ver - rucht und ab -

nor - mi du - bi - tar non pos - siam, che Don Glo - van - ni non sta l'em - pio ne - ci -  
 scheu - lich - Don Ju - an sich be - nahm, glaub' ich nun si - cher, er war's, der ge -

so - re del pa - dre di Donn' An - na. In que - sta ca - sa per po -  
 mor - det den Ka - ter mei - ner An - na. In ih - rem Hau - se hier ver -

che o - re fer - ma - te - vi; un ri - cor - so vo' far a chi si de - ve, ein po - ch'l -  
 bleibt zu ih - rem Schu - tze; denn ich ge - he, des Mord's ihn an - zu - kla - gen. Das Blut des

stan - ti ven - di - car - vi pro - met - to; co - si vuo - le do - ver, pie - ta - de, af - fe - to.  
 Nie - dri - gen darf mein - De - gen nicht be - fle - cken; doch es soll sich an ihm die Stra - fe voll - strecken.

\* Nach dem Wiener Textbuch hat Zerlina hier noch die Worte: „Masetto, vien meco!“ worauf sie mit Masetto abgeht, Octavio beginnt mit der Arie: „Donna Elvira“ (statt „Amici miei“); er und Elvira entfernen sich bei Schluss des Recitatives, da die Arie N° 8 fehlt (wie schon S. 129 bemerkt).